

Love Love Love

Hong Ki (FTIsland) x Yonghwa (C.N.Blue); Hong Ki x Jonghoon (FTIsland)

Von Pandaishie

Kapitel 2: Sarangalhee

Gewidmet: Anh

Als sie auf den Flur kamen, stand Geun Seuk neben der Tür und sah sie auffordernd an. „Was habt ihr da drinnen gemacht?“, wollte er wissen, aber aus seinem Blick konnte Hong Ki lesen, dass er wusste, was zwischen ihnen vorgefallen war. Also lächelte er nur sein charmantes, unschuldiges Lächeln und sah ihn mit großen Augen an.

"Wir haben nur etwas gesucht.", säuselte er und wick Geun Seuks ungläubigem Blick aus. Sollte er doch denken, was er wollte. Gerade im Moment konnte Hong Ki nichts runterziehen - er war verdammt nochmal glücklich! So glücklich, dass er demnächst wahrscheinlich platzen würde!

Yonghwa neben ihm fuhr sich noch einmal durch die Haare um seine Frisur wieder einigermaßen in Ordnung zu bringen. So eine Wuschelfrisur war doch immer wieder einfach herrlich. Hong Ki hätte auch gern eine gehabt, aber er achtete sowieso immer sehr auf seine Haare, also würde er selbst mit dieser pflegeleichten Frisur immer wieder vor einem Spiegel landen, nicht fähig sich auch nur einen Meter weiter zu bewegen. Ob er wohl perfektionistisch war? Wohl eher eitel.

Als Geun Seuk von dannen gezogen war, drehte sich Hong Ki wieder zu Yonghwa, musterte ihn nachdenklich. "Meinst du, er hat etwas gemerkt?", wollte er von dem Älteren wissen. Dieser zuckte mit den Schulter und lächelte ihn dann an. Man sah noch die leichten geröteten Augen. Wenn sie heute weiterdrehen würden, müsste er noch einmal das Make-up neu machen lassen.

"Hong Ki..", setzte sein Gegenüber an und Besagter sah von seinen Gedanken auf. Yonghwas Blick war wieder genauso sanft wie vorher. "Meinst du, du schaffst es heute abend?", wollte er wissen.

Der Blonde zögerte. Eben noch hatte er sich euphorisch in die Arme des Anderen geschmissen, als dieser ihn gefragt hatte, aber da hatte er auch nicht wirklich überlegt. Eigentlich hatte er zu tun. Jonghyun und er sollten schon lange wieder mal

ein wenig zusammen üben, vielleicht einen neuen Song schreiben. Und er hatte noch keinen Plan, worüber...

"Schau einfach nach, ob du es einrichten kannst.", kam es da von dem Anderen. "Ich will dir keinen Stress machen. Wenn es nicht klappt, klappt es nicht."

Hong Ki blickte auf und lächelte wehmütig. Yonghwa war so lieb und süß. Wie würde er da keine Zeit für ihn finden können?

Verstohlen warf er einen Blick um sie herum, ob auch ja niemand in der Nähe war, dann drückte er Yonghwa in eine Ecke, wo sie nicht sofort gesehen werden würden. Er hob den Kopf und küsste ihn sanft, krallte sich dabei in die Jacke, die der Ältere trug. Dieser schlang die Arme um ihn und drückte den Blondinen an sich.

Von seinen Tränen konnte Hong Ki noch ein wenig Salz auf den Lippen des Anderen schmecken und es hatte irgendwie einen interessanten Geschmack. Yonghwas weiche, süße Lippen mit einem salzig, bitterem Nachgeschmack.

"Ich werde auf jeden Fall versuchen zu kommen...", hauchte er gegen die Lippen des Anderen und lächelte. Dieser sah ihn nur weiter sanft an.

Komisch. Bevor er ihm gestanden hatte, was er für ihn fühlte, hatte der Brünette noch nicht so viel Zärtlichkeit in seinen Augen gehabt.

Gelangweilt blickte Hong Ki von dem Notenblatt auf und gähnte. Wie lange saßen Jonghun und er schon hier und waren nicht einen Schritt weiter gekommen? Er warf sehrüchtig einen Blick zur Uhr. Fast um 9. Er hatte es Yonghwa doch versprochen, dass er kommen würde, aber im Moment war noch kein Ende dieses Treffens in Sicht.

"Hyung, was hältst du davon, wenn wir mal etwas anderes machen?", wollte sein Gegenüber wissen. Etwas anderes? "Was meinst du?", kam es darauf nur von dem Blondinen. Er hörte nur mit halbem Ohr hin, war mit den Gedanken schon bei Yonghwa und dem, was sie nachher tun würden.

"Unsere Zielgruppe sind junge Frauen, was wenn wir aber mal ein gewidmetes Lied herausbringen würden? Für Kim zum Beispiel?", wollte der Brünette wissen und grinste breit. Für Kim? Wie kam er auf die verdammte Idee, das Hong Ki jemals... Okay, sie waren noch offiziell zusammen und als die Beiden das letzte Mal zu dritt gewesen waren, war der Blonde auch noch vollkommen vernarrt in die hübsche Asiatin gewesen. "Du meinst so wie Minho neulich? Das Lied, das er auf dem Konzert für seine Freundin Anh gesungen hat?", wollte Hong Ki wissen. Er hatte nicht im geringsten vor ein Lied für Kim zu schreiben, aber der Gedanke hatte ihn auf eine Idee gebracht.

"So etwas in der Art, ja.", meinte der Ältere und fuhr sich einmal durch die Haare, blickte dann auf das Notenblatt und wieder hinauf zu Hong Ki. Besagter grinste über beide Ohren. Was für eine Idee. Ein Lied für Yonghwa...

"Hast du eine Titelidee?", wollte Jonghun wissen. Er sah es ihm irgendwie immer an, wenn eine kreative Periode über ihm einbrach.

"'Love Love Love'...", säuselte der Blonde grinsend. Oh ja. Eine herrliche Idee.

Es war schon kurz nach halb Elf, als Hong Ki von seinem Moped sprang und in das Haus sprintete, in dem die Gesellschaft C.N.Blue ein Apartment besorgt hatte.

Verdammt! Er war sowas von zu spät! Aber als ihm dieser geniale Gedanke gekommen war, hatte er nicht aufhören können weiter darüber nachzudenken. Obwohl sie im Nachhinein nicht über viel mehr als den Titel herausgekommen waren.

Ein ganz eingenes Lied um seine Gefühle zu beschreiben. Das, was er für den Brünetten alles empfand. Und er würde es gut machen. Er würde all seine Gefühle in dieses Lied legen.

Seine Wangen waren gerötet von der Kälte, als er freudig die Treppen hinauf sprang, immer zwei Stufen auf einmal nehmend. Er konnte es kaum erwarten Yonghwa wieder zu sehen. Sie waren zwar kaum 5 Stunden getrennt gewesen, aber ihm kam es dennoch vor wie eine Ewigkeit.

Er hämmerte an die Tür mit Namen `Jung`. Hoffentlich war Yonghwa noch wach und wartete. Während er auf eine Antwort wartete, rieb sich Hong Ki die Hände, in der Hoffnung sie würden vielleicht warm werden, aber es funktionierte irgendwie nicht. Ihm war verdammt kalt und wenn nicht bald jemand diese verdammte Tür öffnen wü...

Gerade in diesem Moment hörte er ein Klicken und die Tür vor ihm wurde langsam ein Stück nach hinten gezogen. Dann tauchte ein brauner Haarschopf in der Tür auf und Hong Ki wollte Besagtem schon um den Hals springen, aber sein Instinkt hielt ihn auf. Und es war richtig so. Denn vor ihm stand nicht Yonghwa, sondern...

"Jonghyun...", stellte Hong Ki fest, blickte ihn fragend an. Sollten sie nicht in Japan auf der Pressekonferenz sein? Das hatte Yonghwa doch gesagt, oder? Was zum Henker tat der Gitarrist also hier, in Yonghwas Wohnung, um diese Uhrzeit und zu allem überfluß... halb nackt??

Moment! Hong Ki rieb sich kurz die Augen. Sah er richtig? Warum hatte der Andere weder ein Oberteil noch eine richtige Hose an, sondern stand in Shorts vor ihm?

"Wolltest du zu Yonghwa?", hörte er die Stimme des Anderen, aber irgendwie schien sie von weit weg zu kommen. In Hong Kis Kopf gab es nur eine mögliche Erklärung dafür, was er hier sah. Hatten die Beiden ein zweites Mal miteinander...? Der Blonde rümpfte die Nase und biss sie auf die Lippen, nickte aber auf die Frage seines Gegenübers, nicht sicher, wieviel Zeit seit der Frage verstrichen war.

"Er ist nicht da...",setze Jonghyun an und einen Moment blitze ein Wissen in seinen Augen auf, dass da nicht hingehörte. "Obwohl...", meinte er dann und rieb sich das Kinn, dann drehte er den Kopf zur Seite.

"Hey, Yonghwa! Sag es ihm doch selbst."

Hong Ki traute seinen Ohren nicht. Was zum...? War der Andere etwa doch da? Jetzt? In der Wohnung? Mit seinem halbnackten Gitarristen? Obwohl Hong Ki kein gläubiger

Mensch war, fing er an zu beten. *Bitte! Mach, dass er lügt! Bitte!*

Aber trotz diesen verzweifelten Gedanken, schien ihn niemand gehört zu haben. Denn im nächsten Moment öffnete sich die Tür einen weiteren Spalt und Yonghwa stand da. Das er vollkommen angezogen war, war hier nur ein leichter Trost. Hong Ki starrte ihn aus großen Augen mit einem verletzten Blick an. Warum? Warum hatte er das getan?

"Hör mal. Es ist nicht ganz so, wie du denkst.", meinte Yonghwa leise. Irgendwas stimmte nicht mit seiner Stimme. War er heiser?

"Dann erklär es mir doch bitte.", Hong Kis Stimme war anklagend. Er wollte wissen, was hier vor sich ging. Und verdammt... warum tat es so weh?